

**Jahresbericht
der
Jugendfeuerwehr
Eddersheim am Main**

1997

1. Mitglieder in der Jugendfeuerwehr

Im Berichtsjahr 1997 konnten zwei Mitglieder in die Einsatzabteilung wechseln, weitere zwei traten aus der Jugendfeuerwehr aus (Wohnortwechsel). Wir konnten aber auch zwei Mitglieder neu in die Jugendfeuerwehr aufnehmen. Der Personalbestand betrug somit am 31. Dezember 1997, 22 Jugendliche.

Die Altersspanne liegt zwischen 10 und 17 Jahre, wobei der Anteil an sehr jungen Mitgliedern zur Zeit relativ hoch ist.

2. Ausbildung in der Jugendfeuerwehr

Die Übungsstunden in der Jugendfeuerwehr im Berichtsjahr 1997 teilen sich auf in:

- 120 Gesamtstunden Feuerwehrtechnische Ausbildung
- 60 Gesamtstunden allgemeine Jugendarbeit

3. Ausrüstung

Im Berichtsjahr 1997 wurden die alten FWDV 2/2 Handbücher teilweise durch neue ersetzt.

4. Aktivitäten

Wie in jedem Jahr, haben wir auch 1997 traditionell die Tannenbaumsammelaktion durchgeführt. Der Erlös kam der Jugendfeuerwehr zu Gute.

Am 22. März 1997 nahmen vier Delegierte der Jugendfeuerwehr an der Jahreshauptversammlung des Kreisjugendfeuerwehrverbandes teil.

Bei der Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Eddersheim am 20. April 1997 wurde Marcel Walter zum Jugendgruppenleiter gewählt. Als Betreuer stellten sich Christoph Zöller und Sascha Falkenbach zur Verfügung.

Am 31. Mai besuchten wir die historische Schauübung der Feuerwehr Kelkheim-Mitte, die im Rahmen der Festlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum veranstaltet wurde.

Am 07. Juni wurde wieder das Siedlungsfest in der neuen Heimat veranstaltet. Die Jugendfeuerwehr führte im Rahmen des Programms eine Schauübung durch, die auch sehr gut verlief.

Am 08. Juni zeigte die Jugendfeuerwehr Eddersheim ihr Können. Anlaß war das Familienfest des FC-Eddersheim, wo eine Schauübung vorgeführt wurde. Die Übung zeigte großes Interesse bei Groß- und Klein.

Seit etwa fünf Jahren haben wir guten Kontakt zu den Jugendfeuerwehren in Flörsheim. Aufgrund dieser guten Beziehung wurden wir am 18. Juli 1997 zu einer Stadtrally mit anschließendem Grillabend in Flörsheim eingeladen. Auch diese Veranstaltung zeigte wieder, daß man auch Orts- und Stadtübergreifend guten Kontakt zu anderen Jugendfeuerwehren haben kann.

Nachdem wir im Jahr 1996 kein Zeltlager veranstaltet hatten, freuten wir uns natürlich um so mehr, als wir am 12. August 1997 zum Zelten an den Edersee aufbrechen konnten. Unser Zeltplatz war auf dem Feriengelände Teichmann in Vöhl-Herzhausen. Neben den Ausflügen zum Bergwerk und zum Edersee-Kraftwerk besuchten wir auch die Sommerrodelbahn und die Minigolfanlage auf dem Zeltplatzgelände. Wir hatten das Glück, daß wir während unseres Aufenthaltes in Vöhl-Herzhausen super Wetter hatten und wir somit die fünf Tage sinnvoll gestalten konnten.

Am 13. September 1997 nahmen wir an der Großübung der Jugendfeuerwehren aus Flörsheim, Flörsheim-Weilbach, Flörsheim-Wicker, Hochheim, Hochheim-Massenheim, Jugendrotkreuz Flörsheim und Jugendrotkreuz Hochheim in Hochheim/Main teil. Das Übungsobjekt war das Feuerwehrgerätehaus . Wir rückten mit drei Fahrzeugen (MTW, LF 8 Eddersheim und LF 8 Hattersheim) und 18 Personen an. Die Jugendfeuerwehr Eddersheim hatte dort die Aufgabe, die Wasserversorgung aufzubauen und sechs CM-Strahlrohre auf das Gebäude vorzunehmen. Der Übungsverlauf konnte als sehr gut bezeichnet werden.

Fünf Wochen später, am 18. Oktober 1997, war dann die Jahresabschlußübung der Jugendfeuerwehren der Stadt Hattersheim und des Jugendrotkreuz Hattersheim in Eddersheim an der Reihe. Als Übungsobjekt stand uns diesmal die städtische Kindertagesstätte in der Bleichstraße zur Verfügung. Die angenommene Lage war ein Brand im Gebäude, wobei noch Personen im Gebäude vermutet wurden. Nach Erkundung des Einsatzleiters wurde dann bekannt, daß sich tatsächlich noch verletzte Personen im Gebäude befanden.

Die Jugendfeuerwehr Hattersheim baute einen Löschangriff auf das Gebäude auf und stellte einen Trupp zur Menschenrettung zur Verfügung. Die Jugendfeuerwehr Okriftel nahm drei CM-Strahlrohre, von der Ankerstraße aus, auf das Gebäude vor, während die Jugendfeuerwehr Eddersheim sich ausschließlich um die Menschenrettung kümmerte. Dank der guten schauspielerischen Leistung der Verletztendarsteller vom Jugendrotkreuz Hattersheim hat die ganze Übung einen realen Eindruck erhalten. Auch dieser Übungsverlauf konnte als sehr gut bezeichnet werden.

Den Abschluß des Übungsjahres 1997 leitete die Jahresabschlußübung der Jugendfeuerwehr Eddersheim ein. Diese Übung fand im Begegnungshaus (Probsteistraße) Eddersheim statt. Bei dieser Übung war die angenommene Lage ein Feuer im Dachbereich des Begegnungshauses. Auch hier wurden wieder Personen im Gebäude vermißt. Die Anforderungen die gestellt wurden, Menschenrettung und Löschangriff, wurden zur vollsten Zufriedenheit erfüllt.

Der November war dann wieder der Monat, wo man damit begann, den theoretischen Teil der Feuerwehrtechnik zu vermitteln. Außerdem wurde, wie jedes Jahr, die Absicherung des Martinsfeuer durchgeführt.

Im Dezember fand dann noch die alljährliche Weihnachtsfeier statt, die aufgrund baulicher Maßnahmen bei der Fast-Food-Kette *Mc Donald's* auf dem Frankfurter Flughafen durchgeführt wurde.

5. Planung für 1998

- Gemeinschaftsübung der Stadtteiljugendfeuerwehren

- Teilnahme an der Großübung der Feuerwehren aus Hochheim, Flörsheim und des Jugendrotkreuz
- Sommergrillfest
- Zeltlager
- Besichtigung Werkfeuerwehr Hoechst und Flughafenfeuerwehr Frankfurt sowie die Zentrale Leitstelle in Hofheim.
- Betreuung Sanktmartinsfeuer
- Tannenbaumsammelaktion

6. Allgemeines

Bedanken möchte ich mich bei den Kameraden: Marcel Walter, Christoph Zöller und Sascha Falkenbach, die mich bei den Übungsabenden und Veranstaltungen besonders unterstützt haben. Außerdem geht mein Dank auch an Daniel Zepf, Colin Wolf, Martina Häb, Horst Hahn, Christian Kowaczek, Daniel Laue, Jens Schmitt und Erwin Fritz die bei verschiedenen Aktivitäten behilflich waren. Für die nötige Unterstützung von seiten der Wehrführung möchte ich mich auch noch bedanken.

David Tisold
Jugendfeuerwehrwart